

## ZDS nimmt zum TEN-V-Grünbuch Stellung

**M**it ZDS Monitor Nr. 12/09 und Nr. 11/09 hatten wir Sie darüber unterrichtet, dass die Europäische Kommission zur Überprüfung ihrer Politik des Aufbaus eines transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) ein Grünbuch mit dem Titel „Ein besser integriertes transeuropäisches Verkehrsnetz im Dienst der gemeinsamen Verkehrspolitik“ vorgelegt hat.

Das Konsultationsverfahren zu diesem Grünbuch läuft bis zum 30. April 2009.

Heute hat der ZDS gegenüber der Europäischen Kommission zu dem Grünbuch Stellung genommen. Darin haben wir deutlich gemacht, dass wir das Grünbuch begrüßen mit dem die Diskussion über eine grundlegende Revision der Leitlinien für den Aufbau eines transeuropäischen Verkehrsnetzes eingeleitet wird.

Im Einzelnen haben wir darauf hingewiesen, dass es vor dem Hintergrund des bisherigen Aufbaus eines transeuropäischen Verkehrsnetzes wichtig ist, bei der Entwicklung und Priorisierung künftiger Maßnahmen noch stärker als bisher den Gesichtspunkt des gesamt-europäischen Nutzens in den Vordergrund zu stellen.

Dabei sollten Maßnahmen Priorität erhalten, die zum Ziel haben, bestehende Wirtschaftszentren mit hoher Wertschöpfung besser miteinander zu verbinden.

Den Verkehrsknotenpunkten und Übergängen zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern kommt dabei besondere Bedeutung zu. Dies gilt vor allem für die Seehäfen als transeuropäische Verkehrsdrehscheiben.

Die europäischen Seehäfen sollten daher optimal an die wertschöpfenden Zentren ihres Hinterlandes angebunden werden. Die Sicherstellung intermodaler Verbindungen zwischen den Seehäfen und den Wirtschaftszentren im Hinterland erhöht die globale Wettbewerbsfähigkeit der EU.

Im Rahmen der TEN-V-Revision muss die Stärkung der Hinterlandanbindungen der europäischen Seehäfen daher Priorität haben.

Die Stellungnahme des ZDS kann unter der Emailadresse [klaus.heitmann@zds-seehaefen.de](mailto:klaus.heitmann@zds-seehaefen.de) bei uns abgefordert werden.